Was sind K.O.-Tropfen?

Bei K.O.-Tropfen handelt es sich um eine **Vielzahl an Substanzen** mit **unterschiedlicher Wirkweise**, die unauffällig verabreicht werden können (“**Spiking**”), um andere Personen zu manipulieren, zu betäuben bzw. willenlos zu machen.



Viele Einzelfallberichte, aber kaum Daten – unsere Studie!

Bisher gibt es nur wenige verlässliche Daten zum Missbrauch von K.O.-Tropfen, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen wird. Mit unserem Projekt **„Don’t knock me out“** möchten wir das ändern. Ziel dieser Umfrage ist es, mehr **Licht ins Dunkel** zu bringen.

Nimm jetzt an unserer anonymen Umfrage teil

Don‘t Knock Me Out

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Was mache ich, wenn ich den Verdacht habe, dass mir K.O.-Tropfen verabreicht wurden?

- K.O.-Tropfen sind **nicht nur ein Partyproblem**. Sie können auch im häuslichen Umfeld, bei privaten Treffen oder in anderen Alltagssituationen verabreicht werden.
- **Achte** deshalb auf **dich**, deinen Körper und **deine Umgebung**.
- Beachte, dass die **Symptome** je nach verabreichter Substanz **variieren** können, beispielsweise plötzlich starke Benommenheit, Orientierungslosigkeit, aber auch starke Aufgedrehtheit und Wesensveränderungen.
- **Hilf anderen** und lass betroffene Personen nicht allein, schon gar nicht mit sporadischen Bekanntschaften.
- **Handle schnell:** Suche Hilfe bei medizinischem Personal, der Polizei oder der vertraulichen Spurensicherung (auch ohne Anzeige möglich).

Informationen zum Projekt findest du auch auf unserem Instagram kanal:

donotknockmeout

Ihre Polizei

Einen vollständigen Schutz gibt es nicht. Achtet aufeinander. Bei Verdacht:

Lass dich sofort ärztlich untersuchen. Ein Nachweis über Blut oder Urin ist häufig nur wenige Stunden möglich. Ruf die Polizei - vernichte keine Spuren!

DU BIST NICHT SCHULD UND LASS DIR DAS AUCH NICHT EINREDEN!

tirol kliniken